

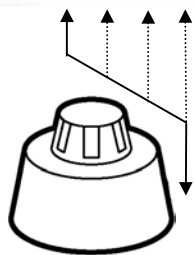
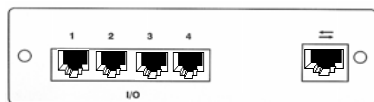
Rauch-Sensor

DK 7320.560

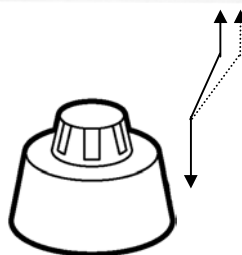
Hinweis:

Diese Betriebsanleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen. Technische Änderungen jederzeit vorbehalten. In Zweifelsfällen gilt der deutsche Text.

Sensoreinheit: I/O Unit 7320.210



Sensoreinheit: Climate Unit 7320.230



Nach dem Auslösen des Melders kann dieser wieder in Ruhelage zurückgesetzt werden. Es ist notwendig, den Rauch abziehen zu lassen und die Spannungsversorgung für mindestens 1 sec. (z. B. durch das Abnehmen des Sensors vom Sockel) zu unterbrechen.

Beschreibung:

Die Sensoren können an die I/O Unit 7320.210 (max. 4 St.) und an der Climate Unit (max. 2) angeschlossen werden. Der Sensor übernimmt die Funktion einer Rauchüberwachung. Der Sensor ist ein optischer Rauchmelder mit einer Messkammer. Der Sensor enthält eine Kennung, so dass dieser automatisch vom CMC-TC-System erkannt und eingerichtet wird. Für das Betreiben des Sensors sind folgende Komponenten notwendig:

- Processing Unit (7320.100) mit Netzteil (z.B. 7320.425), länderspezifisches Anschlusskabel, Programmierkabel.
- Sensoreinheit (7320.210 oder 7320.230), Verbindungsleitung (RJ45, Cat5).

Einsatzbedingungen:

- Der Sensor ist ausschließlich für das Rittal CMC-TC-System zu verwenden.
- Es gilt die Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise der Processing Unit bzw. der oben aufgeführten Sensoreinheiten.
- Die max. Leitungslänge zwischen Sensoreinheit und Sensor beträgt 2m. Zum Anschluss ist die beiliegende Verbindungsleitung zu verlegen. Für Sonder-Applikationen können auch, nach Rücksprache mit unserer Zentrale, Verlängerungskabel 7200.450 eingesetzt werden.
- Die Leitungen sind unbedingt getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen.
- Die Sensoren sind ausschließlich im Bereich der angegebenen Umgebungsbedingungen einzusetzen.
- Die Sensorgehäuse dürfen nicht geöffnet werden. Es sind keine Teile enthalten, die gewartet werden müssen.
- Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass der Sensor für das Gerät / Steckplatz geeignet ist.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt werden.
- Direkter Kontakt des Sensors mit Wasser (z.B. durch Betauung), Ölschmutz oder aggressiven Stoffen ist untersagt.
- Der Betrieb in Umgebungen mit entzündlichen Gasen oder Dämpfen ist untersagt. Der Schutz vor Wasser, Stäuben ist durch den Einbau in einen Schrank/Rack sicherzustellen.
- Das CMC-TC-System muss spannungsfrei sein, wenn der Sensor mit der Sensoreinheit verbunden wird.
- Der Sensor muss ordnungsgemäß entsprechend der gesonderten Montageanleitung montiert werden.
- Der Sensor ermöglicht die frühe Erkennung von Rauchentwicklung im Schrankinneren und ist nicht zur Raumüberwachung vorgesehen.
- Montageort so wählen, dass der Sensor den evtl. entstehenden Rauch sicher erfasst.
- Der Sensor darf nur in Schränken eingesetzt werden, wo das Belüftungssystem des Schrankes oder der eingebauten Komponenten die Rauchdetektion nicht beeinflusst. Der Sensorkopf muss im eingebauten Zustand immer nach unten zeigen.

Technische Daten:

Meldertyp: Verbrennungsproduktmelder (Rauch)
Sensor/Sender: Silikon-PIN-Photodiode/GaAs-Infr.-LED
Anschluss: RJ12 Buchse 6polig
Anschlusskabel: Länge 2m, RJ12 Stecker 6/6 beitseitig
Temperatureinsatzbereich: +5°C bis +45°C
Schutzart: IP 40

Stromaufnahme: max. 61mA
Messfrequenz: Einmal pro zehn Sekunden
Abmessungen (Melder mit Sockel): D=100mm, H=50 mm
Alarmlöschzeit: 1 sec.
LED Rot blinkend: Rauchmelder in Betrieb
LED Rot: Rauch-Alarm

Adresse: Rittal GmbH & Co. KG / Auf dem Stützelberg / D-35745 Herborn / Tel: (+49) (2772) 505 – 0 / Fax: (+49) (2772) 505 – 2319 / eMail: Info@rittal.de / Internet: <http://www.rittal.de>



Umschalten auf Perfektion RITTAL